

14 Bilder aus dem kalten Atelier

Ausstellung „Lahn-Dill-Wasser“ der Malwerkstatt der Leader-Region im Kulturbackhaus eröffnet

Von Heike Pöllnitz

ASSLAR. Im Aßlarer „KuBa“ (Kulturbackhaus) ist eine neue Ausstellung mit dem Titel „Lahn-Dill-Wasser“ eröffnet worden. Bürgermeister Christian Schwarz (FW) hieß dazu besonders den Vorsitzenden der Leader-Region Lahn-Dill, Wolfgang Keller, und Regionalmanagerin Mercedes Bindhardt willkommen.

»

Vor eineinhalb Jahren war unser „KuBa“ noch Baustelle, als die Malwerkstatt hier Station machte.

Christian Schwarz, Bürgermeister

„Vor eineinhalb Jahren war unser ‚KuBa‘ noch Baustelle, als die Malwerkstatt als Eigen-Projekt der Leader-Region hier bei uns Station machte“, erinnerte Schwarz. Elke Dietrich, Brigitte Diederich und Doris



Bei der Eröffnung der Ausstellung „Lahn-Dill-Wasser“ im Aßlarer Kuba: Wolfgang Keller (v.l.), Mercedes Bindhardt, Brigitte Diederich, Doris Jung-Rosu, Elke Dietrich und Christian Schwarz vor den Werken der Künstlerinnen.
Foto: Heike Pöllnitz

Jung-Rosu, die damals kurz vor der Pandemie im Februar zu den acht Teilnehmerinnen gehörten, war die Kälte des „Ateliers“ noch sehr bewusst. „Heute können Sie sehen, was mit Unterstützung der Leader-Re-

gion daraus geworden ist“, unterstrich der Bürgermeister die Umsetzung des Sozio-Kulturhauses im Herzen der Stadt Aßlar, das als Veranstaltungsort vielfältige Möglichkeiten bietet. „So können nun in den nächs-

ten sechs Wochen hier auch die 14 tollen Bilder der Öffentlichkeit präsentiert werden, die hier entstanden sind“, so Schwarz. „Ich finde es erstaunlich, welch tolle Ergebnisse die Malwerkstatt hervorbringt“, beton-

te Wolfgang Keller. Mit dem Ziel, Kunst und Kultur in Form eines Malprojekts in die Region zu bringen, haben hier Malanfänger aus allen Generationen die Möglichkeit, gemeinsam unter der Anleitung des Künstlers Josef Krahorst die Region mit dem Fokus auf das Wasser zu malen. „In Aßlar lag natürlich die Dill nahe und die Gruppe ist zu Fuß dorthin, um Motive auszuwählen und Skizzen zu zeichnen, die im Kulturbackhaus dann abschließend mit Farben zum Leben erweckt wurden“, erläuterte Bindhardt.

„Malwerkstätten gab es in allen zwölf Mitgliedskommunen der Leader-Region und bei allen Ausstellungen können die Bilder auch gegen eine Spende erworben werden“, ergänzte die Regionalmanagerin. Der Erlös wird dem Kinderschutzbund Lahn-Dill-Wetzlar zugutekommen.



Die Ausstellung im KuBa (Bachstraße 39) ist sechs Wochen lang sonntags von 14.30 bis 16 Uhr geöffnet.